

AUSWERTUNG DER WIRTSCHAFTSUMFRAGE 2024

TEIL 2: ARBEITSMARKT

Die Wirtschaftsumfrage Frühjahr 2024 gliedert sich in zwei Bereiche. Der wirtschaftspolitische Teil ist in Kooperation mit dem Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V., dem Netzwerk Wirtschaft Varel e.V. (vorher Wirtschaftsförderungsgesellschaft Varel e.V.) und dem Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade e. V. entwickelt worden. Die Ergebnisse zu den Themen wirtschaftliche Lage, Prognose für die kommenden sechs Monate sowie die Bewertung der Standort-Rahmenbedingungen sind bereits gesondert vorgestellt worden und ermöglichen wieder einen breitgefächerten Einblick in die Unternehmen der Jade Wirtschaftsregion.

Der Bereich Arbeitsmarkt ist, wie bereits in den vergangenen Jahren auch, in Zusammenarbeit mit den Jobcentern Wittmund, Wilhelmshaven und Friesland erstellt worden. Ziel ist es, die jeweiligen Bedürfnisse der Unternehmen an den Arbeitsmarkt zu erfassen, die die Jobcenter als Grundlage für „passgenaue“ Angebote nutzen können.

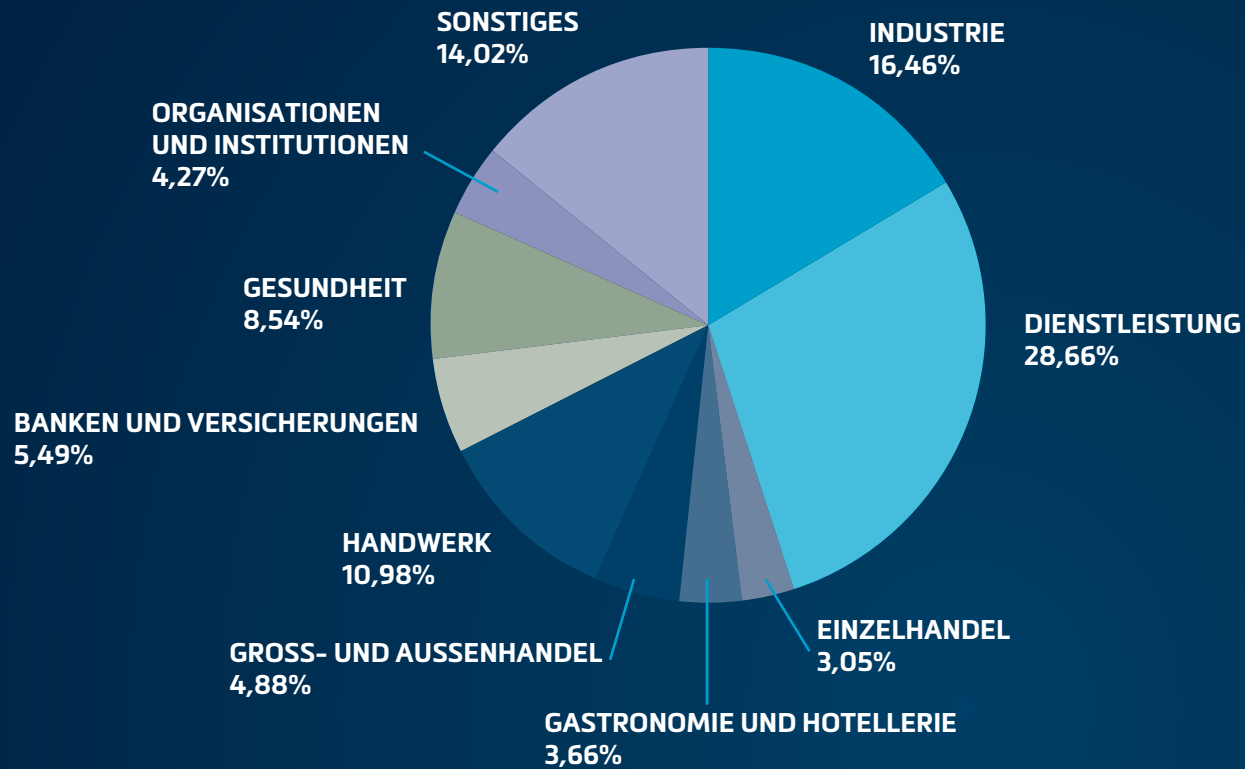
An der Umfrage beteiligten sich insgesamt **164 Unternehmen** mit insgesamt über **25.650** sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten aus der Stadt Wilhelmshaven, dem Landkreis Wittmund und dem Landkreis Friesland. Dies stellt **27,72 %** aller sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse dieser drei Gebietskörperschaften dar.

Zeitraum der Befragung: März – April 2024

Aktualität: 06.05.2024

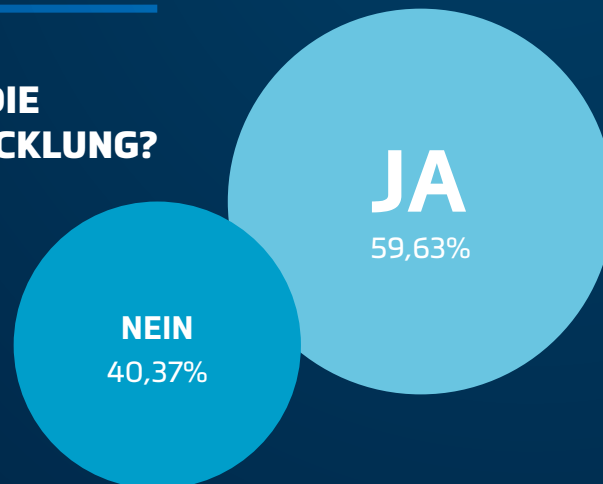
IN KOOPERATION MIT



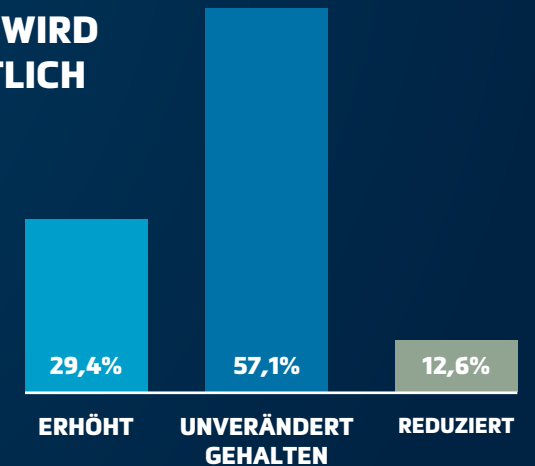


BRANCHENZUGEHÖRIGKEIT DER AN DER UMFRAGE 2024 TEILGENOMMENEN UNTERNEHMEN

BEEINTRÄCHTIGT DER FACHKRÄFTEMANGEL DIE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG?



DIE ZAHL DER MITARBEITER WIRD VORAUSSICHTLICH



KANÄLE, IN DENEN NACH MITARBEITERN GESUCHT WIRD, UM FREIE STELLEN ZU BESETZEN:



SOCIAL RECRUITING
(BSPW. INSTAGRAM, FACEBOOK)
65,5%

ONLINEPORTALE
(BSPW. XING, LINKEDIN, STEPSTONE)
63,6%



BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT
52,7%



PERSONALDIENSTLEISTER / HEADHUNTER
40,0%

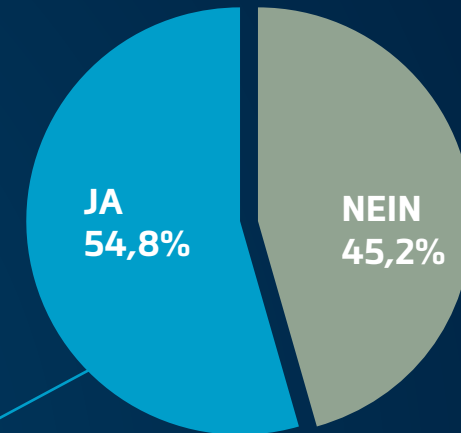
ZEITUNGSANZEIGEN
36,4%

JOBMESSEN
34,5%

JOBCENTER
32,7%

ANDERE
22,7%

GIBT ES UNBESETZTE ARBEITSPLÄTZE IM UNTERNEHMEN?

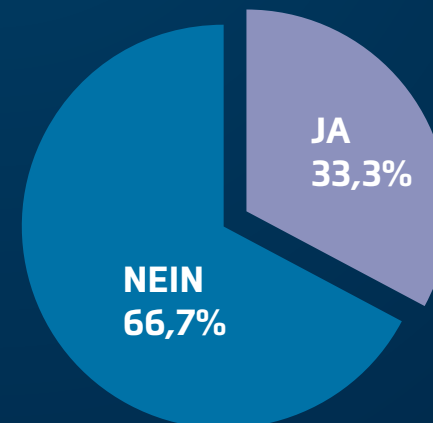


DAS QUALIFIKATIONS-NIVEAU DER UNBESETZTEN ARBEITSPLÄTZE ...

FACHKRAFT
78,8%

EXPERTE BZW. FÜHRUNGSKRAFT
51,8%

HELFER
12,9%



GIBT ES UNBESETZTE AUSBILDUNGSPLÄTZE IM UNTERNEHMEN?

ANGEBOTENE FORMEN DER BERUFSORIENTIERUNG



VORAUSSETZUNGEN FÜR EINEN FREIEN ARBEITSPLATZ, DIE VON DEN TEILZEITKRÄFTEN IM HINBLICK AUF DIE ARBEITSZEITVERTEILUNG ERFÜLLT WERDEN MÜSSTEN:

WÖCHENTLICHE MIND. ARBEITSZEIT ZWISCHEN 20-25 STUNDEN

INDIVIDUELLE ABSPRACHEN UND EINZELFALLREGELUNGEN

FLEXIBILITÄT IN DER STUNDENEINTEILUNG
(BSPW. SCHICHTDIENST, WOCHENENDARBEIT, SAISONARBEIT)



„Job-Turbo“, der:

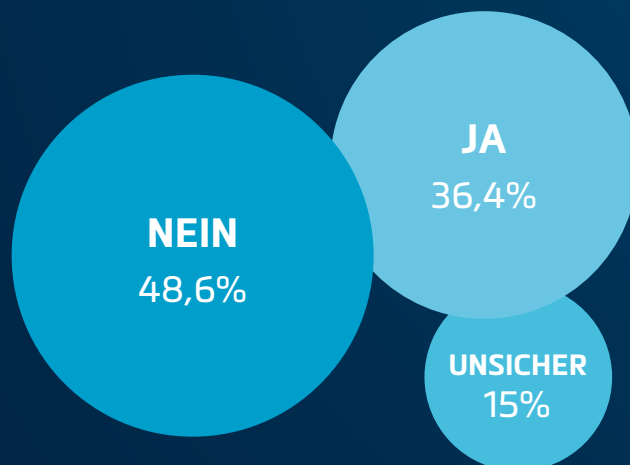
Die Bundesregierung hat den sog. „Job-Turbo“ zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten gestartet. Unternehmen können den „Job-Turbo“ unterstützen, indem sie Geflüchtete einstellen, auch wenn diese noch nicht perfekt Deutsch sprechen.

WELCHE ERFAHRUNGEN WURDEN MIT DER BESCHÄFTIGUNG VON GEFLÜCHTETEN GEMACHT?

ÜBERWIEGEND HABEN DIE UNTERNEHMEN GUTE ERFAHRUNGEN GEMACHT.

FOLGENDE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN SIND DENNOCH NOTWENDIG (TOP 3):

WIRD EINE MÖGLICHKEIT GEGEBEN, IM UNTERNEHMEN GEFLÜCHTETE MIT GERINGEN SPRACHKENNTNISSEN ZU BESCHÄFTIGEN?



REGIONALE SPRACHKURSE ZUM
ABBAU VON SPRACHBARRIEREN



ABBAU VON BÜROKRATIE,
PRAGMATISCHE UND PRAXIS-
NAHE REGELUNGEN

SCHNELLE BEARBEITUNG VON
ARBEITS- UND AUFENTHALTS-
ERLAUBNISSEN

